

Komatsu kündigt Zusammenarbeit mit Kunden an, um emissionsfreie Ausrüstung voranzubringen

Neue Angebote für den Durchbruch der Elektrifizierung in der nächsten Maschinengeneration

Vilvoorde, Oktober 2021 — Um Innovationen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen voranzutreiben, hat Komatsu mit mehreren Kunden die Komatsu Greenhouse Gas Alliance (GHG) gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Rio Tinto, BHP, Codelco und Boliden.

Über diese Allianz arbeiten die GHG-Partner direkt mit Komatsu an Produktplanung, Tests und Weiterentwicklung einer neuen Generation von emissionsfreien Bergbaumaschinen und der entsprechenden Infrastruktur. Das Ausgangsziel der Zusammenarbeit ist die Weiterentwicklung des Konzepts eines Energiequellen-unabhängigen Muldenkippers, der eine ganze Reihe von Energiequellen nutzen kann, darunter dieselektrischen und elektrischen Antrieb, Antrieb über Oberleitungen sowie Batterieantrieb und sogar Wasserstoffzellen.



„Wir fühlen uns geehrt, dass unsere Kunden, mehrere der größten Bergbauunternehmen der Welt, in der GHG Alliance mitarbeiten und mit uns zusammen nachhaltige Lösungen für den Bergbau entwickeln“, sagt Masayuki Moriyama, Präsident der Mining Business Division von Komatsu.

„Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit diesen führenden Bergbau-unternehmen, um Entwicklung und Einführung von Ausrüstung auf einem neuen Level zu beschleunigen und

damit die CO₂-Emissionen im Bergbau zu reduzieren bzw. letztlich einen emissionsfreien Bergbau zu erreichen.“

Die Allianz vereinigt führende Bergbauunternehmen, die bereit sind, Zeit, Ressourcen und Informationen zu teilen, um emissionsfreie Lösungen zu entwickeln. Komatsu strebt zudem eine Erweiterung der Allianz um weitere Bergbauunternehmen an, um die industrieweite Zusammenarbeit im Hinblick auf die Emissionsreduktion zu verbessern.

Komatsu strebt eine deutliche Reduzierung der Umweltauswirkungen durch das Unternehmen an. Bis 2030 sollen die Emissionen durch Produkte und Herstellung um 50% reduziert werden (im Vergleich zu 2010) und bis 2050 will das Unternehmen Klimaneutralität erreichen.

Bereits seit Jahrzehnten arbeitet Komatsu an der Emissionsreduzierung für Kunden durch innovative Produkte in vielen Bereichen, darunter dieselektrische Muldenkipper, elektrische Seilbagger, Speicher für regenerative Energien und Funktionen zur Kraftstoffeinsparung.



Der Energiequellen-unabhängige Muldenkipper von Komatsu beim Test in einem Komatsu-Werk in den USA.

Das Grundkonzept des Unternehmens für einen Muldenkipper, der mit mehreren Energiequellen betrieben werden kann, wurde am 13. September auf der MINExpo 2021 in Las Vegas vorgestellt.

Referenz

Englische Pressemitteilung vom 21. Juli 2021

“Komatsu to highlight scalable, sustainable mining solutions for customers at MINExpo 2021 -New offerings to leverage digitalization, electrification and automation for next generation”-

<https://www.komatsu.jp/en/newsroom/2021/20210721>